

Auch das ist ein Zeichen!

Das Ergebnis unserer Bürgerbefragung zu den beiden Vorschlägen des Kindergartenneubaus haben wir bei der Gemeinderatssitzung am 3.11.2010 vorgelegt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei jenen engagierten MauerbacherInnen, die daran teilgenommen haben, wenngleich es nicht sehr viele waren.

Von den 54 Rückmeldungen (Mauerbach zählt knapp 4000 EinwohnerInnen!) entfielen auf Vorschlag 1 43 Stimmen und auf Vorschlag 2 11 Stimmen.

Nochmals zur Erinnerung:

Vorschlag 1 - Neubau hinter der Schlossparkhalle im Bereich des Fun Courts

Vorschlag 2 - Im Bereich des ehemaligen Restaurants am oberen Ende der Schlossparkhalle (Die zur Verfügung stehenden, detaillierteren Infos & Pläne finden Sie in unserer Newline vom 15.10.2010).

Festhaltenswert finden wir jedenfalls, dass 10 von den 11 Rückmeldungen zu Vorschlag 2 allesamt der VP-Liste zuzuordnen sind – soviel dazu, dass die Mauerbacher VP nichts von parteipolitischem Abstimmungsverhalten hält!

Genauso ist auch die Antwort des zuständigen Ausschussvorsitzenden T. Bruckner (VP) im Zuge der Gemeinderatssitzung ausgefallen, als „Wir für Mauerbach“-Obmann Leo Dutzler im Zuge des Tagesordnungspunktes „Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende“ eine Stellungnahme einforderte: „Was soll jetzt der ganze Vortrag...“! Auch wurde das Verlesen der ergänzenden Stellungnahmen, die wir im Zuge der Umfrage erhalten haben, nach der zweiten abgewürgt...

Ein tolles Zeichen unserer Regierungsmannschaft, wie mit Bürgeranliegen umgegangen wird!

Kurzum: im Zuge dieser Sitzung wurde die Vergabe des Werkvertrages an den Architekten von Vorschlag 2 beschlossen (Kostenpunkt Architektenleistungen ca. EUR 120.000,-) sowie die Immorent mit der Projektsteuerung beauftragt (Kostenpunkt ca. EUR 170.000,-). Hier stellt sich aber auch die Frage, ob nicht eine kostengünstigere „Bauaufsicht“ gefunden werden hätte können.